

Jahresbericht der C Junioren

Sensationell!!!

Unter diesem Pseudonym möchte ich den Rückblick auf die Saison 2008/2009 der C Junioren starten

Vor der Saison beschlossen unsere beiden Vereine (Bellach/Selzach) Einigkeit zu zeigen, die Kräfte zu bündeln und die vermeintlich Besten in eine Mannschaft zu stellen.

Was herausgeschaut hat, das haben wir erlebt.

Unser Ziel war, die Nummer 1, sowohl in der Vorrunde wie auch in der Rückrunde. Und das haben wir mit viel Arbeit geschafft.

Wie stark wir sind, das wusste im Vorfeld niemand. Klar der Grundstock des alten Junioren C stand, aber wie würde sich die Zusammenarbeit mit den Junioren des anderen Vereins auswirken?

Aus diesem Grund starteten wir, die Vorrunde, in der zweiten Stärkeklasse. Dies war für die spielerische Entwicklung der Mannschaft nur gut. Es konnte etwas wachsen und gedeihen.

Der Erfolg gab uns recht. Bekanntlich beherrschten wir in der Vorrunde die 2.Stärkeklasse fast nach Belieben und mussten nur eine einzige Niederlage einstecken.

Die Rückrunde eine Klasse höher, in der 1. Stärkeklasse. Res und ich wussten, wir haben eine gute Mannschaft, und waren überzeugt, dass wir auch in der höheren Klasse eine gute Figur machen, und mithalten können.

Der Start in die Rückrunde verlief resultatmässig nicht ganz wie geplant. Spielerisch jedoch zeigten wir bereits beim Auftakt gegen Schönenwerd, zu was wir fähig sind. Leider mussten wir kurz vor Schluss in diesem Spiel Lehrgeld zahlen und noch den 5:5 Ausgleich hinnehmen.

Obwohl wir spielerisch die klar bessere Mannschaft waren, hinterliess dieses 5:5 einen zwiespältigen Eindruck. Was sollten wir davon halten? Auf der einen Seite war der Start nicht ganz missglückt, jedoch bei einer solchen Ueberlegenheit durften die Punkte nicht so leichtfertig verschenkt werden.

Nach diesem ersten Teilerfolg nahm unsere Mannschaft jedoch richtig Fahrt auf. Trimbach, Riedholz und Lommiswil mussten jeweils 8 Stück kassieren. Fulgor Grenchen, immerhin zu diesem Zeitpunkt Tabellenzweiter wurde gleich mit Neun Gegentoren nach Hause geschickt.

Erst Däniken/Gretzenbach konnte uns bremsen. Das 2:2 war gerecht und zeigte uns, dass die Bäume noch nicht in den Himmel wachsen. Nach diesem Remis rollte der „Meisterexpress“ wieder, und so kam es letztendlich zum „Showdown“ in Derendingen.

Besondere Spiele verlangen besondere Massnahmen, dachte sich Juniorenobmann Isi Crimella und kam auf die wahnwitzige Idee, mit dem Car nach Derendingen zu reisen. Was danach kam das ist bekannt. Ich habe heute noch Gänsehaut, wenn ich an die Heimreise denke und die Freude, die von den Spielern und Verantwortlichen, nach dem 5:4 Erfolg, ausgestrahlt wurde.

Hier einige Zahlen zu dieser Saison:

11 Meisterschaftsspiele
6 Heimspiele / 5 Auswärtsspiele

6 Heimspiele - 5 Siege - 1 Unentschieden
Torverhältnis 43 : 13
(Durchschnitt pro Spiel über 7 Tore geschossen und 2 erhalten)

5 Auswärtsspiele - 4 Siege - 1 Unentschieden
Torverhältnis 36 : 10
(Durchschnitt pro Spiel auch hier über 7 geschossen und 2 erhalten)

Total 11 Spiele - 9 Siege und 2 Unentschieden.
Torverhältnis 79 : 23 (Vorrunde 67 : 16 in 9 Spielen eine Klasse tiefer)

Wie wir alle wissen, ist es schön Erfolg zu haben. Vieles fällt dann leichter. Man geht lieber ins Training und an die Spiele, weil man weiss, dass man gewinnen kann. Leider mussten wir im Verlauf der Rückrunde die zweite Junioren C Mannschaft zurückziehen, da zu wenig Spieler bereit waren gleich viel zu investieren wie die anderen. Deshalb fehlte auch ein wenig der Erfolg.

Diejenigen die bereit waren weiter mitzumachen, konnten problemlos bei uns integriert werden, und alle konnten sogar noch ein paar Spiele mitmachen. Dies ging nur weil alle bereit waren, sich einzufügen und mitzumachen.

Es war eine tolle Saison. Ich möchte mich im Namen von Res und mir bei Allen bedanken, welche es uns ermöglicht haben, diesen Erfolg zu feiern. Allen voran dem Juniorenobmann des FC Selzach Isi Crimella sowie demjenigen des FC Bellach, Stephan Flück, welche immer wieder dafür gesorgt haben, dass sie unsere Wünsche nach Möglichkeit erfüllen konnten. Aber vor allem gilt unser Dank auch allen Eltern und Allen, die uns unterstützt haben und last but not least den Junioren selber.

Eine unvergessliche Saison für die Junioren und uns Trainer ging mit einem tollen Erfolg zu Ende und wir sind gespannt, wie es nächste Saison weitergeht.

Hans-Jörg Oetterli